Ann Schulte

Der Froschkönig – Von Wut und vom Mut und von Küssen
(Ökumenischer) Gottesdienst zum Dorfbrunnenfest

Glockengeläut

Musik

Votum und Begrüßung

Küss mich, oh Schöne, küss mich doch endlich!
So habe ich den Frosch im Ohr, als er bei der Prinzessin im Schlafzimmer war und auf den Erlösungskuss wartete. Die Prinzessin wusste überhaupt nicht, wie ihr geschah und ekelte Sich.
Küss mich, oh Schöne, küss mich doch endlich!
Was genau der Frosch zur Prinzessin gesagt hat, werden wir nachher im Märchen hören.
Herzlich Willkommen zum (ökumenischen) Gottesdienst zum Dorfbrunnenfest.
Der Gottesdienst gehört zu einer Reihe „Märchenhafter Sommer“ der Evangelischen Kirche an der Hohen Straße.

Heute nun also der Froschkönig im Ökumenischen Gottesdienst. Ich bin … und betreue auf evangelischer Seite die beiden Orte Mittelbuchen und Wachenbuchen, also die Kirchengemeinde Buchen und von katholischer Seit aus ist … Liturgin.
(Kurze Selbstvorstellung der Kollegin)

Lied: Himmelsau, licht und blau (EG 507, 1.4-6)

Psalm 139 (EG 754)

Gebet

Guter Gott,
wir sind hier vor dir
beim Dorfbrunnenfest,
am Dorfbrunnen.
So wie Jahrhunderte lang die Menschen sich am Dorfbrunnen versammelt haben,
so tun wir es heute auch.
Wir stehen vor dir mit all unserer Feierfreude
Und auch mit all dem, was schwer ist für uns,
obwohl wir es beim Feiern vergessen wollen.
Sei du da und verwandle uns.
Amen.

Lied: Ins Wasser fällt ein Stein (EG 621, 1-3)

Die Rechte liegen bei den Autor*innen.

Predigt Einführung

Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen. Erwachsenen erzählt man Geschichten zum Aufwachen.
Deshalb mag ich Geschichten so sehr. Biblische Geschichten, Kurzgeschichten und auch Märchen.

Der Froschkönig ist das Märchen, welches die Gebrüder Grimm als ältestes Märchen ihrer Sammlung identifiziert haben. Es steht im Grimm‘schen Märchenbuch an erster Stelle.

Die Überschrift für den Gottesdienst heute heißt ja: Von Wut und vom Mut und von Küssen.

Wenn wir das Märchen jetzt gleich hören, dann hören Sie doch genauer hin, wo es um Wut und Mut geht und wo ums Küssen. Und vielleicht hören Sie auch eine Stelle, die Ihnen ganz besonders gefällt und Ihr Herz anrührt.

Märchen „Der Froschkönig“
Vielleicht diese Version des Märchens noch für den Gottesdienst bearbeiten:
https://www.kurzemaerchen.de/maerchen/fuer-kinder/der-froschkoenig/

Musik

Predigt – Auslegung

Frosch und Prinzessin, Vater und Eiserner Heinrich, Wut und Mut, Ekel und Kuss, Hochzeit und goldenen Kugel. Wo ist die Mutter? Wo sind die Schwestern? Was ist das mit der bösen Hexe?

Irgendwie begegnen sich diese Figuren im Märchen auf erzählte oder auf nicht erzählte Weise.

Und dann gibt es diesen Augenblick, in dem wir spüren, dass sich alles verändert, dass sich alles schon verändert hat, dieser Augenblick, in dem wir spüren, dass wir das Fremde nicht mehr auf Abstand halten können, dass wir es nicht mehr ignorieren können, dass die Verwandlung schon angefangen hat.

Der Frosch sitzt längst mit am Tisch.
Das Unangenehme meldet sich.
Das Versprechen erinnert sich.
Die Wahrheit klopft an die Tür.

Und mitten in dieser Begegnung geschieht Verwandlung.

Der Frosch wird sichtbar.
Die Königstochter wird sichtbar.
Beide treten aus ihren Bildern heraus,
die sie voneinander hatten.

Die Rechte liegen bei den Autor*innen.

So ereignet sich Leben:
Ein Mensch sieht einen Menschen.
Ein Herz hört ein Herz.
Im Zwischen-Raum stolpert das Heilige.

Genau dort begegnet uns Gott:
Im Fremden,
im Widerständigen,
im längst gegebenen Wort,
im Mut zu Nähe, auch wenn vorher Wut da war.
Im Ausagieren von Ekel und Wut mit einer zerstörerischen Kraft.
Im Augenblick, in dem die goldenen Kugel keine glänzende Welt mehr verspricht,
in dem Augenblick, in dem das wirkliche Leben beginnt.

Und dann steht da einer, den vorher niemand erkannt hat.

Und dann steht da eine, die ihre eigene Stimme einsetzt und hört und dadurch die Wirklichkeit verändert.

Und beide gehen weiter – durch die Begegnung verwandelt.

So begleite uns Gott.
In unsere Brunnen, wie tief oder flach sie auch sein mögen,
an unsere Tische,
durch unsere Widerstände,
hinein in die Begegnungen,
in denen das Leben einen Herzschlag bekommt.
Amen.

Lied: Am Brunnen vor dem Tore

Fürbitten
Vater Unser

Bekanntmachungen
mit Einladung zum Dorfbrunnenfest

Lied: Geh aus, mein Herz (EG 503, 1-3.14)
beim Lied wird die Kollekte eingesammelt

Segen

Musik

Die Rechte liegen bei den Autor*innen.